



Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: VO/2018/647	
Federführend: FD 5.1 Gebäudemanagement	Status: öffentlich Datum: 25.09.2018 Ansprechpartner/in: Hetzel, Sebastian Bearbeiter/in: von der Heide, Cora	
Mitwirkend:	öffentliche Beschlussvorlage	
Verkauf Fläche in Jahrsdorf		
Beratungsfolge:		
Status	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich	Umwelt- und Bauausschuss	

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Fläche Gemarkung Jahrsdorf, Flur 1, Flurstück 83 auf das wirtschaftlichere Angebot zu verkaufen.

1. Begründung der Nichtöffentlichkeit:

Entfällt.

2. Sachverhalt:

Der Kreis Rendsburg-Eckernförde ist Eigentümer einer landwirtschaftlichen Fläche in Jahrsdorf (Gemarkung Jahrsdorf, Flur 1, Flurstück 83). Hierbei handelt es sich um eine Fläche in der Größe von 0,98 ha, die 1978 von der Gemeinde Hanerau-Hademarschen erworben wurde. Die Fläche war bis letztes Jahr verpachtet, der Pächter verstarb.

Auf dem Grundstück befindet sich ein Brunnen. Nach Rücksprache mit dem Fachdienst 2.6 Feuerwehr und Katastrophenschutz, mit dem Fachdienst 4.3, dort Fachgruppe Gesundheitsschutz, dem Fachdienst 2.2, dort Fachgruppe Wasserbehörde sowie dem Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume wird davon ausgegangen, dass der Brunnen weder für die Notversorgung der Bevölkerung noch als Messstelle benötigt wird.

Ferner wurde der Frage nachgegangen, ob die betreffende Fläche Windvorranggebiet werden könnte und dadurch ein höherer Kaufpreis erlangt werden könne. In der Entwurfsplanung aus dem Jahr 2016 war das betroffene Gebiet als Windeignungsfläche im Regionalplan vorgesehen. Die vorläufige Gebietskulisse (Stand 03.07.2018) wies auf der Fläche kein geplantes Vorranggebiet mehr aus.

Mit Kabinettsentscheidung und Veröffentlichung der Windvorranggebiete vom 21.08.2018, ist festzustellen, dass die Fläche (Gemarkung Jahrsdorf, Flur 1, Flurstück 83) nicht in einem Windvorranggebiet liegt. Zwar wäre bei Eignung als

Windvorranggebiet eine hohe Pacht und ein hoher Kaufpreis zu realisieren, jedoch ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht absehbar, ob und wenn ja wann dies der Fall wäre.

Nach Angabe des Ministeriums für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung im Rahmen der auf der Seite des Ministeriums veröffentlichten Agrarstatistik lag der durchschnittliche Preis im Jahr 2016 für Pacht für Grünland bei 298 EURO/ha und belief sich auf 477 EURO/ha für Pacht allgemein, landwirtschaftlicher Flächen im Naturraum Hohe Geest und für Veräußerung bei 22.376 EURO/ha. Der angegebene Preis ist der durchschnittlich im Kreis Rendsburg-Eckernförde gezahlte Preis für landwirtschaftliche Nutzflächen, d.h. in den Durchschnittspreis fließen sowohl die Erlöse für Grünlandflächen, für Ackerland und für sonstige Flächen ein. Die Erlöse für Grünlandflächen liegen regelmäßig unter den Erlösen für Ackerflächen. Diese Preise sollten im Rahmen der Verhandlungen mit den Interessenten daher als Referenzwerte verwendet werden.

Nunmehr gibt es zwei Interessenten, die das Grundstück vom Kreis pachten bzw. kaufen wollen. Das wirtschaftlich beste Angebot beläuft sich auf einen Kaufpreis von rund 18.000 € bzw. eines Pachtpreises von rund 400 € pro Jahr.

Es wird vorgeschlagen, die Fläche auf das wirtschaftlichere Angebot zu verkaufen.

Finanzielle Auswirkungen:

Verkaufserlös ca. 18.000 €

Anlage/n:

Gebietskulisse

Agrarstatistik